



## Protokoll

### 1. Sitzung des Landrates des Kantons Basel-Landschaft

Liestal, 1, Juli 2011

10.00–12.00

**Abwesend Vormittag:**

Münger Daniel, Schweizer Hannes und Würth Mirjam

**Kanzlei**

Mundschin Walter

**Protokoll:**

Engesser Michael

**Traktanden**

- |  |   |
|--|---|
| <p>1 Anlobung aller Mitglieder des Landrates (nach Wahlkreisen mit Namensaufruf)<br/><i>alle angelobt ausser Münger Daniel, Schweizer Hannes und Würth Mirjam</i> 6</p> <p>2 Anlobung des neu gewählten Regierungsrates Isaac Reber, Sissach<br/><i>angelobt</i> 7</p> <p>3 Wahl des Präsidenten des Landrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012<br/><i>gewählt Hess Urs</i> 7</p> <p>4 Wahl des Präsidenten des Regierungsrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012<br/><i>gewählt Zwick Peter</i> 7</p> <p>5 Wahl des Vizepräsidenten des Landrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012<br/><i>gewählt Degen Jürg</i> 9</p> <p>6 Wahl der Vizepräsidentin des Regierungsrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012<br/><i>gewählt Pegoraro Sabine</i> 9</p> <p>7 Wahl von 5 Mitgliedern des Büros des Landrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012<br/><i>gewählt</i> 10</p> <p>8 Wahl der Bau- und Planungskommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2015<br/><i>gewählt</i> 10</p> <p>9 Wahl der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2015<br/><i>gewählt</i> 10</p> <p>10 Wahl der Finanzkommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2015<br/><i>gewählt</i> 10</p> <p>11 Wahl der Geschäftsprüfungskommission (15 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2015<br/><i>gewählt</i> 10</p> <p>12 Wahl der Justiz- und Sicherheitskommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2015<br/><i>gewählt</i> 10</p> <p>13 Wahl der Personalkommission (9 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2015<br/><i>gewählt</i> 10</p> <p>14 Wahl der Petitionskommission (7 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2015<br/><i>gewählt</i> 10</p> <p>15 Wahl der Umweltschutz- und Energiekommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2015<br/><i>gewählt</i> 10</p> | <p>16 Wahl der Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2015<br/><i>gewählt</i> 10</p> <p>17 Wahl der 3 basellandschaftlichen Mitglieder im Oberrheinrat für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2015<br/><i>gewählt</i> 12</p> <p>18 Wahl eines Ersatzmitgliedes im Oberrheinrat für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2015<br/><i>gewählt</i> 12</p> |
|--|---|



Nr. 1

### Begrüssung, Mitteilungen

Alterspräsident **Karl Willmann** (SVP) begrüsst alle Anwesenden im Landratsaal und eröffnet damit die konstituierende Sitzung des Landrats des Kantons Basel-Landschaft für die Legislaturperiode 2011 bis 2015.

*Entschuldigt:* Mürger Daniel, Schweizer Hannes und Würth Mirjam

*://:* Thomas Bühler (SP) wird stillschweigend zum Ersatzmitglied von Mirjam Würth im provisorischen Büro bestimmt.

### Geburtstag

Hans-Jürgen Ringgenberg (SVP) wird zu seinem Geburtstag an diesem 1. Juli 2011 herzlich gratuliert. [Applaus.]

### Stimmzählerinnen

Seite SP: Agathe Schuler (CVP)  
Seite FDP: Marie-Theres Beeler (Grüne)  
Mitte und Büro: Daniela Gaugler (SVP)

### Wahlbüro

Thomas Bühler (SP)  
Marianne Hollinger (FDP)  
Rolf Gerber, Landeskanzlei, Leiter Zentrale Dienste

*://:* Der Landrat ist stillschweigend mit den Vorschlägen einverstanden.

### Traktandenliste

*://:* Die rechtzeitig zugestellte Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

### Ansprache des Alterspräsidenten Karl Willmann

«Meine Damen und Herren

Es ist Brauch, dass der Alterspräsident eine kurze Ansprache an das neue Parlament hält.

Vom Basler Philosoph Karl Jaspers stammt das Zitat [für alle Anwesenden sicht- und lesbar auf den in der Deckenmitte montierten Bildschirmen]:

*«Wer nicht weiss, was gestern war, versteht nur schwer, was heute ist, und kann sich daher kaum vorstellen, was morgen geschehen könnte. Leben ist ständiger Wandel.»*

Mit Bezug auf dieses Zitat soll darauf hingewiesen sein, dass die heutigen Probleme der Gesellschaft gar nicht so neu sind. Der Blick zurück in die Geschichte zeigt auf der Zeitabszisse die Wellenbewegungen in der Erdgeschichte und in der Geschichte der Menschheit. Mit anderen Worten: Es wiederholt sich vieles.

In prähistorischer Zeit haben sich *Klimaveränderungen* abgewechselt von Tropenzone zu Eiszeiten und umgekehrt – die letzte Eiszeit in dieser Gegend übrigens

vor 20'000 Jahren. Auch im Mittelalter sind Ereignisse in Chroniken dokumentiert, die einen staunen lassen:

- Im Sommer 1133 ist das Flussbecken des Rheins in Basel und im Elsass trocken gewesen;
- 1365 war der Rhein im Winter während dreier Monate zugefroren.

Solche Ereignisse haben sich vielfach wiederholt.

Bei der Menschheit kann man auf *grosse Reiche* zurückblicken. Diese blühen auf und gehen unter. In Augusta Raurica haben wir Anschauungsmöglichkeit zum Römischen Reich. Auch das Tausendjährige Reich dauerte nur zwölf Jahre.

Mit diesen Hinweisen sind wir mit unzähligen *Kriegen* konfrontiert, welche in Europa und in der ganzen Welt stattgefunden haben. Die Menschheit hat ein Problem: Das im Mensch latent vorhandene Streben nach Macht und Unterdrückung führt zu Krieg, sei es im Namen der Religionen oder anderer scheinheiliger Gründe. Erinnerungen an Kriege haben aber über Generationen hinweg Auswirkungen.

Auch die *Völkerwanderungen* kommen uns bekannt vor. Als der Volksstamm der Helvetier in die wärmeren, südlichen Gefilde des Rhonetals auswandern wollte, hat sich ihnen die Armee Caesars 58 v. Chr. bei Bibracte in den Weg gestellt und sie wieder nach Helvetien – das heutige Mittelland – zurückgeschlagen. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts sind viele Familien aus dem Baselbiet nach Amerika ausgewandert, weil damals die Armut gross gewesen ist.

Auch im späten Mittelalter hatten die Menschen ein *Energieproblem*. Die Wälder im Baselbiet sind deshalb weitgehend abgeholzt gewesen, und es mussten von der Obrigkeit Gebote gegen Holzfrevell erlassen werden.

Auch *Finanzkrisen* sind dokumentiert. Geldsysteme sind errichtet worden und sind auch wieder untergegangen. In Deutschland hat 1923/1924 die Inflation das Geldsystem kollabieren lassen und die Bevölkerung in Not gestürzt. Allein Brot hat innert kurzer Zeit anstatt weniger Reichsmark ein paar Millionen Reichsmark mehr gekostet. Millionen-Banknoten waren das bedruckte Papier nicht mehr wert und auch nicht mehr das, was an Wert aufgedruckt gewesen war. [Zur Anschauung gibt er ein paar Hundert Millionen Reichsmark in Zirkulation.]

Wenn man nun in Anlehnung an das Zitat Jaspers' den Ausblick wagt und sich fragt, was in Zukunft passieren könnte, so kann die Geschichte helfen. Bei der Klima-Veränderung sind wohl grössere Kräfte am Werk als die sicher nicht zu unterschätzende Rolle des Menschen. Die Gletscher gehen seit Jahrhunderten zurück – im Grunde genommen seit der letzten Eiszeit. Unsere Generation ist eine sehr glückliche Generation, weil wir keinen Krieg erlebt haben. Und dafür müssen wir sehr dankbar sein. Aber es wäre naiv anzunehmen, dass es immer so bleibt. Viele Kriege sind aktuell im Gang, und das «Wetterleiden» am Horizont ist unübersehbar. Auch die Völkermigration ist in Ansätzen wieder im Gang und weckt in der Bevölkerung Ängste und Abwehrreaktionen. Wieder melden Religionen ihren Machtanspruch an, und Völker am Mittelmeer rebellieren gegen Diktaturen. Unser Land ist gut beraten, bezüglich Sicherheit auf der Hut zu sein. Absolut berechnete Ängste weckt die Energieversorgung mit Atom. Wir sind an einer Wegscheide angelangt, die noch mutige Entscheide fordert und viele Herausforderungen bringt.

Die aktuelle, weltweite Finanzkrise, die auf einer enormen Verschuldung basiert, verheisst schlechte Entwicklungen – Notenpressen laufen. Ob die USA und die heterogene EU dies meistern können, ist fraglich. Aber auch unser Land wird davon betroffen sein. Im Vergleich dazu hat unser Kanton ein relativ kleines Problem, denn das Jammern erfolgt auf einem hohen Niveau. Aber: Wir müssen unsere Finanzen wieder ins Lot bringen. Hierfür könnte ein altes Merkmal der Willensnation Schweiz sehr hilfreich sein: in struber Zeit zusammenhalten, Partei- und Partikularinteressen zum Wohl des Ganzen hintan stellen. Die kleine Gruppe aus dem Landrat – der Think Tank – hat einen Anfang dazu gemacht.

Meine Damen und Herren! Anspruchsvolle Probleme warten auf Sie und auf eine gute Lösung. Dazu wünsche ich Ihnen die notwendige Weisheit und den Mut, den es braucht, um entsprechendes durchzuziehen. Tragen Sie Sorge zu unserem schönen Land, tragen Sie Sorge zum Baselbiet! Danke für Ihre Aufmerksamkeit! » [Applaus.]

Für das Protokoll:  
Michael Engesser, Landeskanzlei

\*

Nr. 2

### 1 Anlobung aller Mitglieder des Landrates (nach Wahlkreisen mit Namensaufruf)

Alterspräsident **Karl Willmann** (SVP) bittet alle Anwesenden, sich zu erheben, und verliest die Anlobungsformel:

«Alle Ratsmitglieder haben gemäss § 59 der Kantonsverfassung und § 3 des Landratsgesetzes bei Antritt ihres Amtes zu geloben, die Verfassung und die Gesetze zu beachten und die Pflichten des Amtes gewissenhaft zu erfüllen.»

Er bittet die Landratsmitglieder, für die Anlobung nach entsprechendem Aufruf jeweils in die Mitte des Landratssaals vorzutreten und ihm einzeln die Worte «Ich gelobe es» nachzusprechen.

Die Landrätinnen und Landräte treten, jeweils nach Wahlkreisen gruppiert, vor und legen, nachdem Landschreiber **Walter Mundschin** sie einzeln mit Namen aufgerufen hat, das Amtsgelöbnis ab.

*Wahlkreis Allschwil*  
Andreas Bammatter (SP)  
Beatrice Fuchs (SP)  
Siro Imber (FDP)  
Felix Keller (CVP)  
Roman Klauser (SVP)  
Simon Trinkler (Grüne)  
Alain Tüscher (EVP)

*Wahlkreis Binningen*  
Rahel Bänziger (Grüne)  
Bea Fünfschilling (FDP)  
Hans Furer (glp)  
Marc Joset (SP)  
Urs-Peter Moos (SVP)

Agathe Schuler (CVP)  
Hanspeter Weibel (SVP)

*Wahlkreis Oberwil*  
Pia Fankhauser (SP)  
Christine Gorrengourt (CVP)  
Christoph Hänggi (SP)  
Oskar Kämpfer (SVP)  
Peter H. Müller (BDP)  
Werner Rufi (FDP)  
Hans-Jürgen Ringgenberg (SVP)  
Lotti Stokar (Grüne)  
Thomas Schulte (FDP)

*Wahlkreis Münchenstein*  
Peter Brodbeck (SVP)  
Beatrice Herwig (CVP)  
Hanni Huggel (SP)  
Urs Leugger (Grüne)  
Stephan Nigg (glp)  
Balz Stückelberger (FDP)

*Wahlkreis Reinach*  
Franz Hartmann (SVP)  
Marianne Hollinger (FDP)  
Klaus Kirchmayr (Grüne)  
Christine Koch (SP)  
Désirée Lang (Grüne)  
Bianca Maag (SP)  
Caroline Mall (SVP)  
Sabrina Mohn (CVP)  
Marie-Therese Müller (BDP)  
Paul Wenger (SVP)

*Wahlkreis Muttenz*  
Claudio Botti (CVP)  
Rosmarie Brunner (SVP)  
Ayse Dedeoglu (SP)  
Sara Fritz (EVP)  
Christof Hiltmann (FDP)  
Regula Meschberger (SP)  
Kathrin Schweizer (SP)  
Dominik Straumann (SVP)  
Jürg Wiedemann (Grüne)

*Wahlkreis Laufen*  
Andreas Giger (SP)  
Guido Halbeisen (SVP)  
Franz Meyer (CVP)  
Rolf Richterich (FDP)  
Christian Steiner (CVP)  
Georges Thüning (SVP)

*Wahlkreis Pratteln*  
Ruedi Brassel (SP)  
Marc Bürgi (BDP)  
Christoph Buser (FDP)  
Urs Hess (SVP)  
Patrick Schäfli (FDP)  
Philipp Schoch (Grüne)  
Karl Willmann (SVP)

*Wahlkreis Liestal*  
Elisabeth Augstburger (EVP)  
Marie-Theres Beeler (Grüne)  
Thomas Bühler (SP)

Dieter Epple (SVP)  
 Daniela Gaugler (SVP)  
 Peter Küng (SP)  
 Gerhard Schafroth (glp)  
 Sandra Sollberger (SVP)  
 Regina Vogt (FDP)

*Wahlkreis Sissach*

Jürg Degen (SP)  
 Daniela Schneeberger (FDP)  
 Susanne Strub (SVP)  
 Regina Werthmüller (Grüne)  
 Hanspeter Wullschleger (SVP)  
 Stefan Zemp (SP)

*Wahlkreis Gelterkinden*

Thomas de Courten (SVP)  
 Martin Geiser (EVP)  
 Gerhard Hasler (SVP)  
 Michael Herrmann (FDP)  
 Sarah Martin (Grüne)  
 Martin Rüegg (SP)

*Wahlkreis Waldenburg*

Stephan Grossenbacher (Grüne)  
 Monica Gschwind (FDP)  
 Hanspeter Kumli (BDP)  
 Myrta Stohler (SVP)  
 Hansruedi Wirz (SVP)

://: Damit sind alle für die Legislaturperiode 2007-2011 gewählten Landrätinnen und Landräte – mit Ausnahme der für heute zu Beginn der Sitzung als entschuldigt gemeldeten Volksvertreter – angelobt.

*Für das Protokoll:*

*Michael Engesser, Landeskanzlei*

\*

Nr. 3

**2 Anlobung des neu gewählten Regierungsrates Isaac Reber, Sissach**

Alterspräsident **Karl Willimann** (SVP) bittet Isaac Reber, als neu gewähltes Mitglied des Regierungsrats in die Ratsmitte vorzutreten. Er erklärt, dass alle Behördenmitglieder gemäss § 59 der Kantonsverfassung bei Antritt ihres Amtes zu geloben haben, die Verfassung und die Gesetze zu beachten und die Pflichten ihres Amtes gewissenhaft zu erfüllen.

Regierungsrat **Isaac Reber** (Grüne) spricht Alterspräsident **Karl Willimann** (SVP) die Worte nach: «Ich gelobe es.»

Alterspräsident **Karl Willimann** (SVP) gratuliert Regierungsrat Isaac Reber zur Wahl als Regierungsrat. Dieser ist der erste Vertreter der Partei der Grünen im Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft: Das ist ein Erfolg für Isaac Reber persönlich und für die Partei. Der Erfolg ist aber auch Verantwortung und Verpflichtung zugleich. Der Votant wünscht Regierungsrat Isaac Reber gutes

Gelingen im Amt und ist überzeugt, dass dieser seine Arbeit zum Wohl des Kantons gut machen wird. Hierzu wünscht er ihm alles Gute, wobei Regierungsrat Isaac Reber seine Fröhlichkeit und seinen guten Humor behalten möge. [Grosser Applaus.]

*Für das Protokoll:*

*Michael Engesser, Landeskanzlei*

\*

Nr. 4

**3 Wahl des Präsidenten des Landrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012**

Nr. 5

**4 Wahl des Präsidenten des Regierungsrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012**

Alterspräsident **Karl Willimann** (SVP) gibt bekannt, dass die Traktanden 3 und 4 gemeinsam behandelt werden, und bittet zunächst die SVP-Fraktion um den Wahlvorschlag für das Landratspräsidium.

**Thomas de Courten** (SVP) vermerkt, dass die SVP-Fraktion dem Landrat heute Landrat Urs Hess aus Pratteln zur Wahl für das Amt des Landratspräsidenten vorschläge.

Urs Hess, Jahrgang 1955, ist seit acht Jahren ein anerkanntes Mitglied des Landrates. Seit Beginn seiner Landratszeit arbeitet er in der Bau- und Planungskommission mit und unterstützt im Büro des Landrates die Leitung unseres Parlaments. Es ist kein Zufall, dass Urs Hess ausgerechnet diese beiden Funktionen getreu und geflissentlich ausübt. Es ist vielmehr auch ein Ausdruck seiner Persönlichkeit. Urs Hess stellt sich selbst nicht gerne in den Vordergrund, lieber arbeitet er im Team beharrlich an der Erreichung seiner Ziele. In der Bau- und Planungskommission schätzt man seinen Sachverstand und seine ruhige Art. Seine Ziele verfolgt er nicht mit der Brechstange: Er weiss, dass man an einer Baustelle öfters auch einmal eine rote Ampel oder eine Umleitung in Kauf nehmen muss – dies wahrscheinlich auch eine langjährige Erfahrung aus seinem Beruf.

Urs Hess übernimmt aber auch Verantwortung im Team. Er geht voran und führt ans Ziel – und das direkt und ohne grosse Umschweife. Urs Hess braucht nicht viele Worte, um zu sagen, was er will. Aber wenn er es sagt, dann wissen alle, wo es durchgehen soll.

Urs Hess ist auch nicht einer, der abhebt – im Gegenteil: Er hat immer Bodenhaftung und «Stallgeruch». Er tritt seinem Gegenüber immer auf Augenhöhe entgegen. Bei ihm weiss man, was man hat. Er macht das mit Freundlichkeit, auch mit einer Portion Neugierde, immer aber auch mit dem Respekt vor seinem Gegenüber. Mit seiner Bodenständigkeit hat er auch manchen, der aus Übermut oder Ärger schon mal abgehoben hat, wieder auf den Boden der Realitäten zurückgeholt – meist mit seinem speziellen Prattler Charme und mit dem ihm eigenen trockenen Humor. Urs Hess zeichnet sich also aus durch:

- Erfahrung,
- Teamgeist,
- Überzeugungskraft durch sachliche Argumentation,

- Führungsqualitäten,
- Zielstrebigkeit,
- Menschenkenntnis, aber auch
- Menschenfreundlichkeit, immer gewürzt mit einer Prise Charme und Humor.

Die SVP-Fraktion ist überzeugt, dass Urs Hess mit diesen Charaktereigenschaften ein idealer Landratspräsident ist und zum Wohl unseres Kantons arbeiten wird. Deshalb bittet die SVP-Fraktion den Landrat, die Wahl von Urs Hess zu unterstützen.

*Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.*

Alterspräsident **Karl Willmann** (SVP) bittet die CVP/EVP-Fraktion um den Wahlvorschlag für das Regierungsratspräsidium.

**Felix Keller** (CVP) freut sich ausserordentlich, heute dem Landrat Regierungsrat Peter Zwick als 180. Regierungsratspräsidenten des Kantons Basel-Landschaft seit der Gründung anno 1832 zur Wahl vorzuschlagen. Der Kanton Basel-Landschaft hat bisher zwar erst 58 verschiedene Regierungsratspräsidenten gehabt. Regierungsrat Peter Zwick wäre also erst die 59. Person, die wegen des Rotationsprinzips und allenfalls mehrfacher Präsidentschaften dieses Amt bekleiden würde. Einzelne Regierungsräte schafften dies bis zu sechs Mal, z.B. Johannes Bussinger aus Gelterkinden zwischen 1871 und 1886. Bei Regierungsrat Peter Zwick wird es wohl kaum vorkommen, dass dieser so oft Regierungsratspräsident werden wird.

Regierungsrat Peter Zwick vorstellen zu wollen, würde bedeuten, Wasser in die Ergolz zu tragen oder einen Jäger zu einem Vegetarier erziehen zu wollen. Regierungsrat Peter Zwick musste bzw. durfte nun vier Jahre auf diesen Moment warten, aber in dieser Zeit ist es ihm mit all seinen Spitälern sicher nicht langweilig gewesen. Der ganze Umbruch im Gesundheitswesen hat ihn im Gegenteil immer auf Trab gehalten, und ein grosser Endspurt bis Ende Jahr steht ihm noch bevor.

Beim Baselbieter Regierungsrat als Kollegialbehörde hat der Präsident die Aufgabe, dieses Kollegium zu möglichst gemeinsamen Beschlüssen zu führen. Er hat vor allem die interne Aufgabe, Sand aus dem Getriebe zu entfernen, wobei er immer darauf achten muss, dass «die Etikette nach aussen» stimmt und der Kanton positiv wahrgenommen wird. Regierungsrat Peter Zwick als Fachmann aus der Etikettierbranche ist dafür natürlich bestens geeignet: Er ist pragmatisch, nicht dogmatisch, er pflegt den unkomplizierten Umgang, und er ist immer offen für Neues. Er ist zugegebenermassen der geborene Verkäufer, welcher fast alles verkauft, aber sicher nicht die Kollegialität und nie den Kanton Basel-Landschaft.

Darum ist die CVP/EVP-Fraktion überzeugt, dass Regierungsrat Peter Zwick nach seiner glanzvollen Wiederwahl im Frühjahr mit viel Freude dieses Regierungsratspräsidium umsichtig führen und sich wie gewohnt zum Wohl und für die Gesundheit der ganzen Baselbieter Bevölkerung einsetzen wird.

Im Namen der CVP/EVP-Fraktion bittet der Votant den Landrat, nach alter Tradition – möglichst unabhängig davon, wo das Herz jedes einzelnen politisch gerade schlagen möge – dem Kandidaten als 180. Regierungsratspräsidenten des Kantons Basel-Landschaft die Stimme zu geben.

*Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.*

Alterspräsident **Karl Willmann** (SVP) bittet die Stimmzählerinnen, die Wahlzettel zu verteilen und – nach Ausfüllen durch den Landrat – wieder einzuziehen.

*Während der anschliessenden Auszählung durch das Wahlbüro erfolgt ein Sitzungsunterbruch.*

Nachdem die Wahlzettel vom Wahlbüro ausgezählt worden sind, gibt der Alterspräsident **Karl Willmann** (SVP) folgende Wahlergebnisse bekannt:

*Wahl des Präsidenten des Landrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012*

Zahl der Stimmberechtigten	87
Zahl der eingelegten Wahlzettel	87
Zahl der leeren Wahlzettel	2
Zahl der ungültigen Wahlzettel	0
Zahl der gültigen Stimmen	85
Absolutes Mehr	43

*//: Gewählt ist mit 83 Stimmen Urs Hess. Andere haben 2 Stimmen erhalten.*

*[Grosser Applaus und Blumen.]*

Alterspräsident **Karl Willmann** (SVP) gratuliert Urs Hess herzlich zu dessen ehren- und glanzvoller Wahl und wünscht ihm im hohen Amt viel Erfolg. Er ist überzeugt, dass dieser seine verantwortungsvolle Aufgabe gut meistern und vor allem den Landrat immer zu Effizienz anhalten wird.

*Wahl des Präsidenten des Regierungsrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012*

Zahl der Stimmberechtigten	87
Zahl der eingelegten Wahlzettel	87
Zahl der leeren Wahlzettel	17
Zahl der ungültigen Wahlzettel	0
Zahl der gültigen Stimmen	70
Absolutes Mehr	36

*//: Gewählt ist mit 65 Stimmen Peter Zwick. Andere haben 5 Stimmen erhalten.*

*[Grosser Applaus und Blumen.]*

Alterspräsident **Karl Willmann** (SVP) gratuliert Regierungsratspräsident Peter Zwick herzlich zu dessen ehrenvollen Wahl und wünscht diesem in der zusätzlichen Funktion als «primus inter pares» im Regierungsrat viel Erfolg. An Herausforderungen und Arbeit wird es nicht mangeln.

Der Alterspräsident nimmt in den Reihen seiner Fraktion Platz, und der neu gewählte Landratspräsident übernimmt den Vorsitz. [Applaus.]

Es folgt ein Vortrag mehrerer Lieder – u.a. des Prattler Liedes mit einer neu komponierten, fünften Strophe – durch den Kinderchor aus dem Prattler Längi-Quartier, am Klavier begleitet durch Evi Burkhalter, zu Ehren von Urs Hess. Monika Illi als Leiterin des Chors überreicht Urs Hess als Geschenk ein Buch über die sehenswerten Orte in Pratteln, welches die Kinder gestaltet haben. Gemeindepräsident **Beat Stingelin** überbringt die Glückwünsche der Gemeinde Pratteln. [Applaus.]

Landratspräsident **Urs Hess** (SVP) freut sich ausserordentlich über den eben gehörten Liedvortrag. Die neue Strophe im Prattler Lied hat ihn wahnsinnig beeindruckt – das sollte ins Prattler Lied aufgenommen werden. Der Längi-Chor zeigt auch, was kulturell in Pratteln geboten wird und wie verschiedene Kulturen miteinander zusammen leben können. Es freut ihn, dass die Kinder an ihrem wohl letzten Schultag vor den Sommerferien noch extra für diesen Vortrag in Liestal die Schule geschwänzt haben [Erheiterung], was selbstverständlich verziehen wird – hoffentlich auch von den entsprechenden Lehrpersonen in Pratteln. Er dankt allen Beteiligten ganz herzlich für die tolle Darbietung. Die Einladung für einen Besuch im Längi-Quartier nimmt er gerne an – der Termin ist noch zu vereinbaren.

Natürlich freut ihn auch das Resultat, das ihm der Landrat beschert hat. Dieses verpflichtet ihn als Präsidenten dazu, den Landrat so zu führen, dass gut und effizient zusammen gearbeitet werden kann. Zusammen mit dem Landrat will er als dessen Präsident den Kanton Basel-Landschaft vertreten und für diesen einstehen. Sein Ziel ist es, eine Brücke schlagen zu können zwischen dem Landrat und der Bevölkerung. Er hofft auf faire, zielorientierte Diskussionen und eine gute Zusammenarbeit mit allen. Er freut sich, wenn er heute abend am Fest in Pratteln möglichst alle wieder sehen darf. «Merci vilmo!!» [Applaus.]

Es folgt noch einmal ein Vortrag des Kinderchors. [Nochmals grosser Applaus.]

Für das Protokoll:  
Michael Engesser, Landeskantlei

\*

Nr. 6

#### 5 Wahl des Vizepräsidenten des Landrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012

Nr. 7

#### 6 Wahl der Vizepräsidentin des Regierungsrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012

Landratspräsident **Urs Hess** (SVP) bittet um den Wahlvorschlag für das Vizepräsidium des Landrats.

**Kathrin Schweizer** (SP) schlägt mit grosser Freude im Namen ihrer Fraktion Jürg Degen aus Itingen für das Amt

als Vizepräsident des Landrats vor. Dieser ist seit acht Jahren im Landrat und seit vier Jahren Mitglied des Landratsbüros. Er hat als Mitglied der GPK, der BPK und der Spezialkommissionen "Ombudsman" und "Parlament und Verwaltung" einen reichen, politischen Erfahrungsschatz ansammeln können. Er kennt die Arbeit im Landrat von Grund auf: Als Präsident der Arbeitsgruppe "Landratsfilm" konnte er diese Arbeit auch bürgernah verständlich machen, und alle in diesem Saal sind wahrscheinlich froh, dass die alte Version der Vorstellung des Landrats durch eine zeitgemässe Fassung abgelöst werden konnte.

Jürg Degen ist eine fähige und sehr integre Persönlichkeit, welche dieses Amt kompetent ausführen wird. Die Rednerin bittet um Unterstützung für Jürg Degen.

*Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.*

Landratspräsidentin **Urs Hess** (SVP) bittet um den Wahlvorschlag für das Vizepräsidium des Regierungsrats.

**Rolf Richterich** (FDP) gratuliert zunächst Landratspräsident Urs Hess herzlich zu dessen Wahl und hofft, dieser habe in diesem Jahr «eine gute Hand» – der Redner freut sich auf jeden Fall auf die Zusammenarbeit.

Mit grosser Freude schlägt er dann dem Landrat Regierungsrätin Sabine Pegoraro für das Amt als Vizepräsidentin des Regierungsrats vor – diese nimmt zum zweiten Mal Anlauf ins höchste Amt im Regierungsrat. Der Redner selbst hofft, der Vorschlag möge im Landrat breite Unterstützung finden.

Die Kandidatin hat in den letzten acht Jahren vor allem durch die Abstimmungsergebnisse bei den von ihr vertretenen Vorlagen brilliert – solche Resultate gibt es sonst nur in Diktaturen. Es bleibt abzuwarten, ob sie in der BUD in den kommenden Jahren mit ihren Vorlagen «ein ähnlich gutes Händchen» haben wird. Er wünscht ihr in ihrer neuen Direktion, welche sie mit sicherer und ruhiger Hand führen möge, eine gute Zeit.

*Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.*

Landratspräsident **Urs Hess** (SVP) bittet die Stimmenzählerinnen, die Wahlzettel auszuteilen.

Nach dem Einsammeln der Wahlzettel und während der anschliessenden Auszählung durch das Wahlbüro erfolgt ein Sitzungsunterbruch.

Nachdem die Wahlzettel ausgezählt worden sind, gibt Landratspräsident **Urs Hess** (SVP) folgende Wahlergebnisse bekannt:

*Wahl des Vizepräsidenten des Landrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012*

Zahl der Stimmberechtigten	87
Zahl der eingelegten Wahlzettel	87
Zahl der leeren Wahlzettel	5
Zahl der ungültigen Wahlzettel	1
Zahl der gültigen Stimmen	81
Absolutes Mehr	42

://: Gewählt ist mit 78 Stimmen Jürg Degen.

[Grosser Applaus.]

*Wahl der Vizepräsidentin des Regierungsrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012*

Zahl der Stimmberechtigten	87
Zahl der eingelegten Wahlzettel	87
Zahl der leeren Wahlzettel	14
Zahl der ungültigen Wahlzettel	0
Zahl der gültigen Stimmen	73
Absolutes Mehr	37

://: Gewählt ist mit 68 Stimmen Sabine Pegoraro. Andere haben 5 Stimmen erhalten.

[Grosser Applaus.]

Für das Protokoll:  
Michael Engesser, Landeskanzlei

\*

Nr. 8

**7 Wahl von 5 Mitgliedern des Büros des Landrates für das Amtsjahr vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2012**

Landratspräsident **Urs Hess** (SVP) geht davon aus, dass es nun auf der Basis der Wahlvorschläge nur noch stille Wahlen geben werde, so dass die konstituierende Sitzung relativ schnell abgeschlossen werden könne.

Für das Büro des Landrats werden vorgeschlagen:

- SVP: Daniela Gaugler
- SP: Mirjam Würth
- FDP: Marianne Hollinger
- CVP/EVP: Agathe Schuler
- Grüne: Marie-Theres Beeler

*Es gehen keine weiteren Wahlvorschläge ein.*

://: Die neuen Mitglieder des Büros sind in stiller Wahl gewählt.

Für das Protokoll:  
Michael Engesser, Landeskanzlei

\*

Nr. 9

**8 Wahl der Bau- und Planungskommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2015**

Nr. 10

**9 Wahl der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2015**

Nr. 11

**10 Wahl der Finanzkommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2015**

Nr. 12

**11 Wahl der Geschäftsprüfungskommission (15 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2015**

Nr. 13

**12 Wahl der Justiz- und Sicherheitskommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2015**

Nr. 14

**13 Wahl der Personalkommission (9 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2015**

Nr. 15

**14 Wahl der Petitionskommission (7 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2015**

Nr. 16

**15 Wahl der Umweltschutz- und Energiekommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2015**

Nr. 17

**16 Wahl der Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission (13 Mitglieder) für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2015**

Die Traktanden 8 bis 16 werden nacheinander in gleicher Weise behandelt: Landratspräsident **Urs Hess** (SVP) verliest die Namen der vorgeschlagenen Mitglieder für die neun ständigen Kommissionen des Landrats für die Legislaturperiode 2011 bis 2015 und erklärt diese Personen, da niemand etwas dagegen einzuwenden hat, für in stiller Wahl gewählt. Es sind dies:

**Bau- und Planungskommission**

- SVP: Daniela Gaugler  
Gerhard Hasler  
Sandra Sollberger
- SP: Christine Koch  
Martin Rüegg  
Kathrin Schweizer
- FDP: Christof Hiltmann  
Thomas Schulte
- CVP/EVP: Felix Keller  
Franz Meyer
- Grüne: Urs Leugger  
Simon Trinkler
- BDP/glp: Marc Bürgi

**Bildungs-, Kultur- und Sportkommission**

- SVP: Georges Thüring  
Paul Wenger  
Karl Willimann
- SP: Ayse Dedeoglu  
Christoph Hänggi  
Marc Joset

FDP:	Bea Fünfschilling Michael Herrmann	Roman Klauser Myrta Stohler
CVP/EVP:	Christine Gorrengourt Christian Steiner	SP: Regula Meschberger Mirjam Würth
Grüne:	Regina Werthmüller Jürg Wiedemann	FDP: Monica Gschwind
BDP/glp:	Hans Furer	CVP/EVP: Beatrice Herwig Grüne: Désirée Lang BDP/glp: Marie-Therese Müller

### Finanzkommission

SVP:	Dieter Epple Roman Klauser Hans-Jürgen Ringgenberg
SP:	Ruedi Brassel Marc Joset Mirjam Würth
FDP:	Marianne Hollinger Daniela Schneeberger
CVP/EVP:	Claudio Botti Alain Tüscher
Grüne:	Klaus Kirchmayr Lotti Stokar
BDP/glp:	Gerhard Schafroth

### Geschäftsprüfungskommission

SVP:	Daniela Gaugler Urs-Peter Moos Hanspeter Weibel Caroline Mall
SP:	Jürg Degen Beatrice Fuchs Hanni Huggel Peter Küng
FDP:	Monica Gschwind Balz Stückelberger
CVP/EVP:	Martin Geiser Agathe Schuler
Grüne:	Stephan Grossenbacher Simon Trinkler
BDP/glp:	Peter H. Müller

### Justiz- und Sicherheitskommission

SVP:	Rosmarie Brunner Dominik Straumann Hanspeter Wullschleger
SP:	Andreas Bammatter Bianca Maag Regula Meschberger
FDP:	Siro Imber Werner Ruffi
CVP/EVP:	Sara Fritz Sabrina Mohn
Grüne:	Klaus Kirchmayr Désirée Lang
BDP/glp:	Hanspeter Kumli

### Personalkommission

SVP:	Oskar Kämpfer
------	---------------

### Petitionskommission

SVP:	Rosmarie Brunner
SP:	Hanni Huggel Bianca Maag
FDP:	Balz Stückelberger
CVP/EVP:	Agathe Schuler
Grüne:	Stephan Grossenbacher
BDP/glp:	Hans Furer

### Umweltschutz- und Energiekommission

SVP:	Guido Halbeisen Susanne Strub Hansruedi Wirz
SP:	Thomas Bühler Hannes Schweizer Stefan Zemp
FDP:	Christoph Buser Patrick Schäfli
CVP/EVP:	Elisabeth Augstburger Christine Gorrengourt
Grüne:	Sarah Martin Philipp Schoch
BDP/glp:	Stephan Nigg

### Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission

SVP:	Peter Brodbeck Thomas de Courten Franz Hartmann
SP:	Pia Fankhauser Andreas Giger Daniel Münger
FDP:	Christoph Buser Regina Vogt
CVP/EVP:	Martin Geiser Beatrice Herwig
Grüne:	Rahel Bänziger Marie-Theres Beeler
BDP/glp:	Peter H. Müller

*Es gibt jeweils keine weiteren Wahlvorschläge.*

*://: Die als Mitglieder der ständigen Kommissionen vorgeschlagenen Landrätinnen und Landräte werden jeweils für in die entsprechende Kommission gewählt erklärt.*

*Für das Protokoll:  
Michael Engesser, Landeskantlei*

\*

Nr. 18

**17 Wahl der 3 basellandschaftlichen Mitglieder im Oberrheinrat für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2015**

Landratspräsident **Urs Hess** (SVP) erwähnt, dass für dieses Gremium Peter Brodbeck (SVP), Christoph Hänggi (SP) und Daniela Schneeberger (FDP) vorgeschlagen worden sind.

*Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge.*

://: Landratspräsident **Urs Hess** (SVP) erklärt die drei Kandidaten für gewählt.

Landratspräsident **Urs Hess** (SVP) hält zuhanden des Landrats fest, dass diese drei Personen zugleich Mitglied des Eurodistriktsrats werden.

*Für das Protokoll:  
Michael Engesser, Landeskanzlei*

\*

Nr. 19

**18 Wahl eines Ersatzmitgliedes im Oberrheinrat für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 30. Juni 2015**

Landratspräsidentin **Urs Hess** (SVP) erwähnt, dass für diesen Posten Elisabeth Augstburger (EVP) vorgeschlagen werde.

*Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge.*

://: Landratspräsidentin **Urs Hess** (SVP) erklärt die Kandidatin für gewählt.

*Für das Protokoll:  
Michael Engesser, Landeskanzlei*

\*

**Begründung der persönlichen Vorstösse**

Nr. 20

2011/215

Motion von Patrick Schäfli vom 1. Juli 2011: Ausweitung der Online-Versteigerung von brachliegenden Fahrzeug-Kontrollschildern gefordert: Mehreinnahmen ohne Mehrbelastung

Nr. 21

2011/216

Postulat der SP-Fraktion vom 1. Juli 2011: Die Spuren der Vergangenheit ordnen

**Keine Wortmeldung.**

*Für das Protokoll:  
Michael Engesser, Landeskanzlei*

Nr. 22

**Mitteilungen**

Landratspräsident **Urs Hess** (SVP) teilt mit, dass anschliessend noch eine kurze Sitzung des Büros des Landrats stattfinden wird. Er wünscht allen einen schönen Fraktionsausflug, freut sich auf ein Wiedersehen heute abend in Pratteln am Preesi-Fesch. Jenen, die leider schon in die Ferien fahren müssen, wünscht er schöne Ferien und gute Erholung: Man sieht sich hier im Landratssaal wieder am 8. September 2011. Er erklärt die Sitzung für geschlossen.

*Für das Protokoll:  
Michael Engesser, Landeskanzlei*

\*

Ende der Sitzung: 11.50 Uhr.

**Die nächste Landratssitzung findet statt am**

**8. September 2011**

**Für die Richtigkeit des Protokolls**

**Im Namen des Landrats**

**die Präsidentin:**

**der Landschreiber:**